



ÖSTERREICHISCHER RADGIPFEL 2014

Das Fahrrad im Mittelpunkt eines neuen Lebensstils

Do, 5. und Fr, 6. Juni 2014
Festspiel- und
Kongresshaus Bregenz

PROGRAMMÜBERSICHT



PROGRAMMÜBERBLICK

Donnerstag, 05. Juni 2014

- ab 08:00 Uhr Eintreffen der TeilnehmerInnen (Registrierung)
09:15 Uhr Eröffnung
09:35 Uhr Impulsvortrag von Michael Koucky „Das Fahrrad als Mobilitäts-Nabe.“
10:10 Uhr Vorarlberg stellt sich vor.
Erfolgreiche Projekte im Überblick!
10:55 Uhr Auszeichnung der klimaaktiv mobil Projektpartner

Kurze Pause

- 11:40 Uhr Sessionblock mit Wahlmöglichkeit

Mittagessen im Seefoyer

- 14:00 Uhr Exkursionen

Kurze Pause

- 16:00 Uhr Sessionblock mit Wahlmöglichkeit
17:00 Uhr Ende erster Tag
19:00 Uhr Empfang im Kunsthaus Bregenz

Freitag, 06. Juni 2014, Vormittag

- ab 08:30 Uhr Eintreffen der TeilnehmerInnen (Registrierung)
09:00 Uhr Begrüßung
09:10 Uhr Impulsvortrag durch Prof. Dr. Andreas Knie
„Fahrrad – das neue Mobilitätsversprechen der Moderne.“
09:40 Uhr Sessionblock mit Wahlmöglichkeit

Kurze Pause

- 11:00 Uhr Podiumsdiskussion „Das Fahrrad als multimodales Fortbewegungsmittel“
12:30 Uhr Verabschiedung und anschließendes Mittagessen

Moderation: Eberhard Stimpel



DO, VORMITTAG

DO, NACHMITTAG

FR, VORMITTAG

ÖSTERREICHISCHER RADGIPFEL 2014

DAS FAHRRAD IM MITTELPUNKT EINES NEUEN LEBENSSTILS

Fahrrad freundlich kombinieren! Das bietet die Chance für einen neuen Lebensstil in Städten und Gemeinden und ist ein wichtiger Schritt zur Energieautonomie. Multimodale Mobilitätskonzepte vernetzen das Angebot an Verkehrsmitteln im Nah- und Fernverkehr – vom Fahrrad über das Auto bis hin zu Bus und Bahn – möglichst reibungslos und kostengünstig.

Bereits heute bewegt sich in Städten wie Paris und Berlin ca. die Hälfte der BewohnerInnen intermodal und nutzt verschiedene Fortbewegungsmöglichkeiten – ohne ein eigenes Auto zu besitzen. Unterstützt wird dieser Trend durch eine Vielzahl an innerstädtischen Mobilitätsangeboten, die über den öffentlichen Verkehr hinausgehen, wie verschiedenste Sharing-Konzepte für Autos und Fahrräder.

Aber auch die verschiedensten Arten von Fahrrädern erleichtern schon vielfach die Entscheidung für die täglichen Wege. Neue Entwicklungen und Nutzungsmöglichkeiten machen den Alltag mit dem Fahrrad so leicht wie noch nie. Mit einem modernen und leichten Lastenrad zum Einkaufen, dem handlichen Faltrad in den Bus oder dem E-Bike zur Arbeit – bei so vielen tollen Möglichkeiten wird das Fahrrad immer mehr zum bevorzugten Verkehrsmittel.

Der siebte österreichische Radgipfel mit national und international renommierten ReferentInnen und ExpertInnen bietet Perspektiven für eine erfolgreiche Entwicklung des neuen multimodalen Lebensstils und zeigt interessante, branchenübergreifende Konzepte, praxisorientierte Lösungen und innovative Best Practice Beispiele für eine fahrradfreundliche Zukunft.



DI Andrä Rupprechter
Bundesminister für
Land- und Forstwirtschaft,
Umwelt und Wasserwirtschaft



Mag. Karlheinz Rüdissler
Landesstatthalter der
Vorarlberger Landesregierung



DI Markus Linhart
Bürgermeister der
Landeshauptstadt Bregenz

VORMITTAG

08:00 Uhr

Eintreffen der TeilnehmerInnen (Registrierung)

09:15 Uhr

Eröffnung

DI Robert Thaler – Ministerium für ein lebenswertes Österreich
Landesstatthalter Mag. Karlheinz Rüdisser – Amt der Vorarlberger Landesregierung
Vizebürgermeisterin Sandra Schoch – Amt der Landeshauptstadt Bregenz

09:35 Uhr



Das Fahrrad als Mobilitäts-Nabe: Moderne Lebensstile schaffen Chancen für nachhaltige Mobilität und neue Stadtqualität. *Impulsvortrag*

Michael Koucky, Koucky & Partners AB

10:10 Uhr



Vorarlberg stellt sich vor. Erfolgreiche Projekte im Überblick!

- Peter Moosbrugger, Amt der Vorarlberger Landesregierung – **Regionale Radroutenkonzepte**
- Klaus Eder, Amt der Vorarlberger Landesregierung – **Einheitliche Radwegweisung für Vorarlberg**
- DI Martin Reis, Energieinstitut Vorarlberg – **Online-Radroutenplaner und Fahrradnavi für Vorarlberg**
- DI Martin Scheuermaier, Amt der Vorarlberger Landesregierung – **Kampagne Fahrrad Freundlich und Fahrradwettbewerb**
- DI Dietmar Lenz, Umweltverband Vorarlberg – **Ökobeschaffungs-Service für Gemeinden: Radabstellanlagen & Co**
- Energieinstitut Vorarlberg in Kooperation mit der HTL Dornbirn – **Radzubehör aus Vorarlberg: Regenmantel, modische Warnweste**
- Robert Bösch, Integra Vorarlberg – **Jobrad Wolfurt**
- Ing. Robert Hoschek, Firma Omicron – **Fahrrad-Fördermaßnahmen der Firma Omicron**
- MMag. Katharina Schwendinger, Amt der Vorarlberger Landesregierung – **Radverkehrszählstellen**
- DI Bernhard Kathrein, Marktgemeinde Hard – **Erste Fahrradstraße Österreichs**
- Peter Moosbrugger, Amt der Vorarlberger Landesregierung – **Geh- und Radweg Achtal**
- Mario Amann, Sicheres Vorarlberg – **Fahrradkurse für Migrantinnen**

10:55 Uhr

Auszeichnung der klimaaktiv mobil Projektpartner

11:20 Uhr



Pause

11:40 Uhr



Erster Sessionblock (Wahlmöglichkeit)

Session 1: Fahrradmitnahme im öffentlichen Verkehr *Moderation: noch offen*

- MMag. Thomas Hillebrand, INNBUS GmbH – **Aktivitäten der Innsbrucker Verkehrsbetriebe zur Förderung des Radverkehrs**
- Dr. Gudrun Zühlke, ADFC, Baden-Württemberg – **Mobilität in der Handtasche – Faltradprojekte von ADFC und öffentlichen Verkehrsträgern**
- Amelie Deschamps, Schweizer Bundesbahnen – **Fahrrad und ÖV – das Fahrrad im Zug mitnehmen**
- Heiko Schwabe, ÖBB Personenverkehrs AG – **Fahrradmitnahme in den Nah-/Regional- bzw. Fernverkehrszügen der ÖBB**

Session 2: Radverkehrsforschung *Moderation: DI Martin Eder*

- DI (FH) Robert Schönauer, mobimera Fairkehrstechnologien KG – **Grün ist's! Radeln mit lernender Smartphone App um Wartezeiten an Ampeln zu minimieren**
- DI Mario Eibl, gleam technologies GmbH – **Flexbike – Lastenfahrradentwicklungen der Zukunft**
- DI Dr. Karl Menšik, Rosinak & Partner ZT GmbH – **Grüne Welle für RadfahrerInnen – Auswirkungen auf Radverkehr, MIV und ÖV**

Session 3: Radverkehrsförderung (Übersicht für Gemeinden) *Moderation: DI Martin Scheuermaier*

- DI ETH/SVI Daniel Schöbi, Kanton St. Gallen, Fachstelle Langsamverkehr – **Verbesserungen im Radroutennetz Kanton St.Gallen**
- Christian Hummer, Amt der Oberösterreichischen Landesregierung – **FahrRad-Beratung Oberösterreich – der umfassende Weg zu mehr Alltagsradverkehr**
- Ass.Prof. DI Dr. Michael Meschik, BOKU – **Vorrang für den Radverkehr – Die Ausgestaltung bevorrangter Radrouten**
- DI Mag. Ekkehard Allinger-Csollich, Amt der Tiroler Landesregierung – **Die neue Straßenverkehrsordnung – radverkehrsfreundlich und gleichberechtigt für alle VerkehrsteilnehmerInnen?**

12:40 Uhr



Mittagessen

NACHMITTAG

14:00 – 15:30 Uhr



Exkursionen *(Wahlmöglichkeit, Leihräder beschränkt vorhanden)*

Exkursion 1: Fahrradschnellverbindung Bregenz-Hard

Bevorzugte Radrouten, eine neue Radbrücke über die Bregenzer Ach und die erste Fahrradstraße Vorarlbergs führen rasch ans Ziel.

Exkursion 2: Auf den Spuren der Wälderbahn nach Wolfurt

Ein alter Eisenbahntunnel, ein „Autobahnsteg“ und eine Radüberführung verbinden Wolfurt mit Bregenz.

Exkursion 3: Bregenz im neuen Gesicht

Begegnungszone Rathausstraße und Gestaltung Kornmarktplatz (auch zu Fuß möglich)

Exkursion 4: Eine Fahrt am Bodenseeufer nach Lochau

Eine Promenadenverbreiterung bringt mehr Platz für die RadlerInnen und FußgängerInnen.

Exkursion 5: Bregenz mit dem Fahrrad kennenlernen

Eine Stadtrundfahrt auf zwei Rädern.

15:30 Uhr



Pause

16:00 Uhr



Zweiter Sessionblock *(Wahlmöglichkeit)*

Session 4: Leihradssysteme und öffentlicher Verkehr *Moderation: DI Martin Reis*

- Uwe Hiltmann, Mainzer MGV – **Innovatives Radleihsystem MVGmeinRad: Status Quo, Erfahrungen und Ausblick**
- Ing. Peter Weiss, Amt der Stadt Salzburg – **S-Bike Salzburg und radbox.at: Förderung von Bike & Ride durch ein bike sharing-System und ein regionales Radbox-Betreibermodell**
- DI Christoph Westhauser, Amt der Niederösterreichischen Landesregierung – **Bahnhof 2.0: Betreibermodelle für kostenpflichtige (Rad-)Serviceangebote an ÖV-Haltestellen**

Session 5: Radverkehrskonzepte von Kommunen und Städten *Moderation: DI Martin Eder*

- Sandra Schoch/Ing. Helmut Freuis, Stadt Bregenz – **Schnelles radeln in plan b**
- Bgm. Christian Natter, Marktgemeinde Wolfurt – **Von engagierten Einzelmaßnahmen zur integrierten Radverkehrsplanung**
- Florian Mathys, Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt – **Radverkehrsplanung Basel**
- DI Martin Blum, Mobilitätsagentur Wien GmbH – **Die Wiener Radkampagne „Radjahr 2013“ – Strategie, Umsetzung, Wirkungsanalyse**
- Andrea Meier, Verkehrsmanagement Stadt Nürnberg – **Nürnberg steigt auf**

Session 6: Lifestyle: Produkte & Dienstleistungen *Moderation: Klaus Eder*

- Hannes Neupert, extraEnergy e.V. – **Das Pedelec als integraler Bestandteil des ÖPNV**
- Franz Hölzl, Spar Österreich AG – **Die INTERSPAR-Lieferbox: ein Lieferservice für Menschen und Umwelt**
- Stefan Koch, INTEGRA Vorarlberg – **Rad auf Draht! Die Integra-Fahrrad-Strategie**
- MMag. Beate Hauser, Goodville Mobility – **BIKES FOR BUSINESS – Radfahren macht Unternehmen glücklicher**

Session 7: Verkehrs- und Diebstahlsicherheit *Moderation: DI Christian Kräutler*

- DI Michael Szeiler, Rosinak & Partner ZT GmbH – **Bike City: Fahrradstellplätze in Wohnbauten**
- Mag. Martin Pfanner, Kuratorium für Verkehrssicherheit – **Verkehrssicherheit in der Radverkehrsplanung**
- Lars Darin (englisch), Swedish Transport Administration – **The Swedish strategy for safer cycling 2012–2020, version 1.0**
- Mag. Reinhard Jellinek, Österreichische Energieagentur – **Spannungsfeld E-Bike – Analyse und Maßnahmenvorschläge zur Verkehrssicherheit von E-Fahrrädern**

17:00 Uhr

Ende des ersten Tages

VORMITTAG

08:30 Uhr

Eintreffen der TeilnehmerInnen (Registrierung)

09:00 Uhr

Begrüßung

09:10 Uhr



Fahrrad – das neue Mobilitätsversprechen der Moderne. *Impulsvortrag*

Prof. Dr. Andreas Knie, Innovationszentrum für Mobilität und gesellschaftlichen Wandel GmbH

09:40 Uhr



Dritter Sessionblock (Wahlmöglichkeit)

Session 8: Radabstellanlagen an ÖV-Haltestellen *Moderation: DI Martin Reis*

- Amelie Deschamps, Schweizer Bundesbahnen – **Kombinierte Mobilität – Das Fahrrad am Bahnhof abstellen**
- DI Martin Wälti, Büro für Mobilität AG, Bern und Burgdorf – **Velostation Burgdorf – eine Mobilitätszentrale**
- DI Thomas Pipp, ÖBB-Infrastruktur AG – **Bike and Ride: Standards und Konzepte der ÖBB für die Kombination von Bahn- und Radverkehr**

Session 9: Planung und Errichtung von Radschnellwegen *Moderation: Sandra Schoch*

- Ing. Thomas Berger, Magistrat der Stadt Wien – **Konzept städtische Rad-Langstreckenverbindungen in Wien**
- Peter Moosbrugger, Amt der Vorarlberger Landesregierung – **„Dörfer-Städte-Route“ – Konzeption einer Radschnellachse**
- Mag. Gerald Franz, Niederösterreichische Energie- und Umweltagentur – **Das Projekt RADLgrundnetz in NÖ**

Session 10: Internationale Einblicke *Moderation: DI Christian Steger-Vonmetz*

- DI Michael Szeiler, Rosinak & Partner ZT GmbH – **Bicycle Masterplan Moscow**
- DI Martin Eder, Ministerium für ein lebenswertes Österreich – **Europäischer Masterplan Radfahren**
- MR Roland Dengelmann, Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Inneren, für Bau und Verkehr – **Radverkehr in Bayern**

10:40 Uhr



Pause

11:00 Uhr



Podiumsdiskussion „Das Fahrrad als multimodales Fortbewegungsmittel“

12:40 Uhr



Zusammenfassung der Ergebnisse und Ende der Tagung. Anschließend gemeinsames Mittagessen.



INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Anmeldung

Die Teilnahme am Radgipfel ist kostenlos aber auf 200 TeilnehmerInnen beschränkt. Die Registrierungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die Anmeldung erfolgt mittels beiliegendem Formular oder direkt bei:

Mag. Julia Weger
T +43 664 1117465
E julia.weger@weg-weiser.at
Anmeldeformular online unter: fahrrad.vmobil.at

Sonstiges

Sie benötigen ein Hotel, einen Anreiseplan oder eine Anfahrtsbeschreibung? Bitte wenden Sie sich an das Serviceteam von Convention Partner Vorarlberg:

Frau Lisa Melle
T +43 5574 43443-23
E service@convention.cc

Umweltfreundliche An- und Abreise

Entscheiden Sie sich für eine umweltschonende An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder bilden Sie Fahrgemeinschaften.

Für alle TeilnehmerInnen ist die Anreise zum Radgipfel mit öffentlichen Verkehrsmitteln innerhalb Vorarlbergs gratis. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie das dafür vorgesehene Fahrticket (gültig für die Veranstaltungstage).

Das Festspielhaus Bregenz ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln einfach zu erreichen. Der Bahnhof Bregenz ist zu Fuß nur fünf Minuten entfernt. Bus- und Zugverbindungen für die Anreise finden sie hier: www.vmobil.at / www.oebb.at

Kosten für Parktickets werden nicht übernommen.

Leihräder vor Ort

Für die Exkursionen können direkt vor Ort Räder zu einem Selbstbehalt von € 10,00 ausgeliehen werden. Für eine längere Nutzung der Räder besteht die Leihmöglichkeit beim mobilen Fahrradverleih direkt beim Festspielhaus.

Empfang im Kunsthaus Bregenz

Am Donnerstagabend sind die TeilnehmerInnen im Rahmen des Radgipfels zu einem Empfang im Kunsthaus Bregenz inkl. Führung eingeladen. Beginn ist um 18:30 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten.



Bregenz Erleben

Verbinden Sie den Besuch des Radgipfels mit einem Konzertbesuch oder gleich einem verlängerten Wochenende am schönen Bodensee.

Folgende Termine sollten Sie nicht verpassen:



5. Juni 2014
Lange Nacht der Musik in Bregenz



6. Juni 2014
Open Air Konzert von Xavier Naidoo
auf der Bregenzer Seebühne



6. Juni bis 08. Juni 2014
Jazzfestival in der Bregenzer Innenstadt



Die Veranstaltung entspricht den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens für Green Meetings/ Green Events.

Der Österreichische Radgipfel 2014 ist eine gemeinsame Veranstaltung des Ministeriums für ein lebenswertes Österreich, dem Land Vorarlberg und der Landeshauptstadt Bregenz.



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH

klímaaktiv
mobil

Vorarlberg
unser Land

BREGENZ

Kooperationspartner:

Österreichischer
Gemeindebund

Österreichischer
Städtebund

V VV
VERKEHRSVERBUND
VORARLBERG